

PACKETRADIOINTERESSENGEMEINSCHAFT

PRIG-EAM Kassel e.V.

Protokoll

der Jahres-Mitgliederversammlung 2010

am

Freitag, dem 12. November 2010 um 20.00 Uhr

in der

Gaststätte „SCHILLERECK“ in Kassel, Schillerstrasse 45.

mit der Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers und Wahlvorstandes
3. Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einladung sowie Feststellung vorliegender Anträge und Abstimmung über Zulassung weiterer Anträge aus der Versammlung
4. Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2009
5. Berichte des Vorstandes und des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Bestimmung eines weiteren Kassenprüfers für 2010/2011
8. Neuwahl des Vorstandes. Wahlvorschläge sind bis zum Beginn des Wahlvorganges an den Wahlvorstand zu richten
9. Informationen zu DB0EAM und HAMNET - Projekt.
10. Behandlung von Anträgen
11. Aussprache. Verschiedenes
12. Ende der Ordentlichen Mitglieder Versammlung

Top 1

Der Vorsitzende, Harald Dölle, DJ3AS, eröffnete die Versammlung pünktlich um 20 Uhr und begrüßte die erschienenen 12 Mitglieder und 3 Gäste.

Top 2

Die Versammlung bestimmte, ohne Aussprache, Peter Mack, DL7AI, zum Protokollführer und Wahlleiter.

Top 3

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß eingeladen wurde. Zusätzliche Anträge lagen nicht vor.

Top 4

Das Protokoll der vorjährigen Mitgliederversammlung war in den Packetradio-Mailboxen und im Internet veröffentlicht worden und so allen Mitgliedern bekannt. Einwendungen dazu gab es nicht.

Top 5

Harald Dölle berichtete dann über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Er ging darauf ein, dass noch immer mehrere Links nicht funktionsfähig sind; kurzfristige Abhilfe sei leider nicht in Sicht.

Der Verein hat derzeit 37 Mitglieder; auch hierin zeigen sich die Folgen der Probleme im Netz.

Jochen Schirjack berichtete dann als Schatzmeister, dass der Kassenbestand fast unverändert geblieben sei. Die üblichen Ausgaben, vor allem für Versicherungen, und die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, hielten sich die Waage.

Top 6

Die Kassenprüfer erklärten dann, dass die Kassenführung zu keinerlei Beanstandungen Anlass gegeben habe und stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, die einstimmig, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder, erteilt wurde.

Top 7

Turnusgemäß wurde dann als neuer Kassenprüfer Peter Oligmüller, DK6FT, gewählt; auch diese Wahl erfolgte einstimmig.

Top 8

Der Vorstand wurde dann neu gewählt. Die einzelnen Wahlgänge erbrachten für den Vorsitzenden, Harald Dölle, DJ3AS, den Schatzmeister Jochen Schirjack, DB8AS und den Lizenzverantwortlichen Andreas Knauff, DL8ZBS, jeweils in Einzelabstimmungen, einstimmige Ergebnisse. Alle Gewählten nahmen ihre Wahl an.

Top 9

Zum Thema HAM-NET nahmen die anwesenden Gäste ausführlich Stellung. Sie berichteten über die Versuche eines HAM-NET-Links zwischen dem Köterberg und dem Bärenberg, der erfolgreich verlaufen war und über den im CQ-DL berichtet wurde.

Nach Ausführungen von Andreas, DG4OAE, über die Arbeitsweise und die Technik des HAMNET diskutierten Hartmut, DL4AG, und Jochen, DB8AS, intensiv und detailliert über die Problematik der Einbindung der bei DB0EAM vorhandenen

Software in die HAMNET – Software. Sie präsentierten dann die zum Einsatz gekommenen Geräte und meinten, dass damit, ohne größere Kosten, auch ein Link DB0EAM – DB0VFK möglich sein würde. Auch der Zugriff der User wäre preiswert zu realisieren. Entsprechendes Gerät wurde gezeigt.

Dem widersprach aber Jochen Schirjack, der derzeit der einzige Aktive ist, der Zutritt zur Station DB0VFK hat und der auch der einzige Betreuer der gesamten Technik ist. Die vorgestellten Geräte machten auf ihn nicht den Eindruck, langfristig, auch bei schwierigen Wetterbedingungen, auf den exponierten Standorten einsetzbar zu sein. Auch einzelne Versuche seien kaum zu realisieren, weil die Standorte eben nur schwierig erreichbar wären. Die Diskussion, die weitgehend nur zwischen Jochen und den Gästen geführt wurde, erbrachte keinen Konsens. Jochen schilderte ausführlich die notwendige softwaremäßige Unterstützung der bei DB0EAM vorhandenen Netzwerkkarte. Hartmut versprach umgehende Übermittlung des für die Konfiguration notwendigen Treibers, den bisher Jochen trotz aller Bemühungen in einschlägigen Unterlagen oder Datenbanken nicht finden konnte. Andreas stellte die für den vorgesehenen Frequenzbereich des HAMNET erforderlichen Antenne vor, die auf Entscheidung von Harald und Jochen dann nach der Versammlung käuflich für 280.- € erworben wurde.

Das HAM-Net ist sicher ein wichtiger Fortschritt für amateurfunkbetriebene, digitale Betriebsarten, weil hier, unter Verwendung des Internetprotokolls, beliebige Dateninhalte, auch Sprache und Bilder, mit hoher Geschwindigkeit übertragen werden können. Das würde die Nutzung und Zusammenschaltung der verbliebenen Standorte erleichtern und so die Anwendung dieser Betriebsarten wieder beleben.

Die Realisierung des HAMNET auf dem Bärenberg soll daher weiter betrieben werden, eine Anfrage auf Zustimmung zum Aufbau der anderen Antennenform als Ersatz für vorhandene, weggefallenen Linkstrecken, soll durch den Vorsitzenden bei dem Vertragspartner EPLUS gestellt werden.

Top 10

Anträge lagen nicht vor.

Top 11

Aussprachen und Diskussionen hatte es schon bei den einzelnen Tagesordnungspunkten gegeben; hier gab es keine Wortmeldungen mehr.

Top 12

Harald Dölle beendete darum die Versammlung um 21.15 Uhr und wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt.

Harald Dölle
Vorsitzender

Peter Mack
Protokollführer